

Informationen
für STE!

Lactobiogen® femin plus

Sehr geehrte Anwenderin,

Sie haben sich für Lactobiogen® femin plus entschieden – ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel. Lactobiogen® femin plus ist eine clevere Kombination aus dem Bakterienstamm *Lactobacillus helveticus* CNCM I 3676 in hoher Konzentration ($2,5 \times 10^9$) und Cranberry-Zimtextrakt.

Lactobiogen® femin plus enthält keine Laktose, Gluten oder Konservierungsmittel (lt. Gesetz).

Wir wünschen Ihnen eine gute Gesundheit!

		
Durchschnittswerte pro Kapsel	$2,5 \times 10^9$ <i>Lactobacillus helveticus</i> CNCM I 3676	100 mg Cranberryextrakt 300 mg Zimtextrakt (entsprechen einem Anteil von 36 mg Proanthocyanidinen)
Zutatenverzeichnis	Maisstärke, Kapselhülle Hydroxypropylmethylcellulose, probiotische Bakterienkultur ($2,5 \times 10^9$ <i>Lactobacillus helveticus</i> CNCM I 3676), Trennmittel Mono- und Diglyceride von Fettsäuren, Farbstoffe (auf Kapsel): Titanoxid und Eisenoxid.	Cranberry-Zimtextrakt, Kapselhülle Hydroxypropylmethylcellulose, Trennmittel Mono- und Diglyceride von Fettsäuren, Farbstoffe (auf Kapsel): Titandioxid und Eisenoxid.

Verzehrempfehlung:

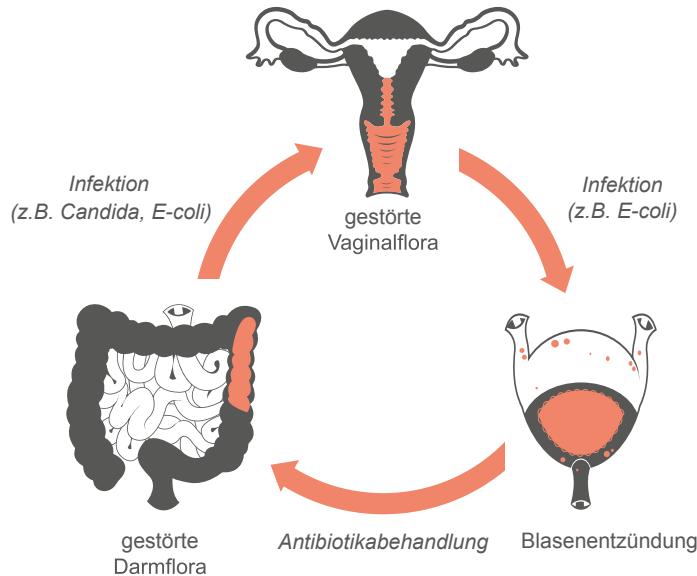
Je eine Kapsel (ocker und weiß) 1 x tgl. mit etwas Flüssigkeit vor einer Mahlzeit einnehmen.

Hinweise:

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise. Die empfohlene tägliche Verzehrempfehlung darf nicht überschritten werden. Bitte beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Packung. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Lactobiogen® femin plus erfordert keine besondere Kühlung, sollte aber trocken und bei niedriger Raumtemperatur gelagert werden.

Lactobiogen® ist auch als reines Probiotikum für Erwachsene und speziell für Kinder erhältlich!



Eine gute Harnblasenfunktion und eine natürliche Vaginalflora ist die beste Voraussetzung für den gesunden Intimbereich der Frau

Die Ausscheidungs- und Geschlechtsorgane liegen bei der Frau eng benachbart. Sie erfordern deshalb einen besonderen Schutz vor eindringenden Keimen. Neben den Schleimhäuten von Harnleiter, Blase und Vagina bildet die Vaginalflora eine wichtige Barriere gegenüber unerwünschten Keimen. Besonders die Laktobazillen der Vaginalflora produzieren Milchsäure und sorgen so für einen pH-Wert von etwa 4,0. Es entwickelt sich eine Lebensgemeinschaft von verschiedenen Mikroorganismen, die dieses Milieu aufrecht erhalten.

Sie produzieren Stoffe, die andere Mikroorganismen abtöten (H_2O_2 , u. a.) können und sind deshalb für die Gesundheit der Frau von entscheidender Bedeutung. Die Vaginalflora schützt auf diese Weise den Intimbereich der Frau.

Durch Stress, Hormonveränderungen, Antibiotikagabe oder z. B. falsche Hygienemaßnahmen kann ein erhöhter Bedarf an physiologischen, milchsäurebildenden Laktobazillen entstehen. Bei einem Mangel der schützenden Bakterienflora kann in der Folge die Blasenfunktion durch Infektionen geschwächt werden.

Wenn Sie mehr über das Thema „Flora der Frau“ wissen möchten, besuchen Sie uns bitte unter www.laves-pharma.de oder fragen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker.

